

3D-Modellierung von Gold-Silber-Mineralisierung von Aztec Minerals unterstützt neue Explorations- und Bohrziele

22.05.2024 | [IRW-Press](#)

- Gebiet Westside bei Projekt Tombstone, das an historischen Tagebaubetrieb Contention angrenzt, weist weiterhin mineralisierte Merkmale mit hohem Potenzial für oberflächennahe Gold-Silber-Erweiterungsbohrziele auf

- Feldarbeiten und Probennahmen in Gebiet von Grube Contention liefern bedeutsame Informationen, um mächtige mineralisierte Zone an der Oberfläche zu beschreiben und zu erweitern, und werden erstmals in 3D-Modell integriert

Vancouver, 22. Mai 2024 - [Aztec Minerals Corp.](#) (AZT: TSX-V, OTCQB: AZZTF) (Aztec oder das Unternehmen) gibt bekannt, dass die 3D-Modellierung der Gold-Silber-Mineralisierungen eine äußerst zuverlässige Interpretation für die Beständigkeit der oberflächennahen, oxidierten Au-Ag-Explorations- und Bohrziele unterhalb, entlang und westlich des Tagebaubetriebs Contention beim Projekt Tombstone im Südosten von Arizona unterstützt. Die laufende Überprüfung und die Modellierung umfassender historischer und aktueller Daten in Verbindung mit den laufenden Feldarbeiten beim Projekt Tombstone lieferten die Schlüsselemente für die Erstellung des ersten 3D-Modells der historischen Silberregion Tombstone, das Folgendes umfasst: Untertageanlagen, Abbaukammern, Geologie, Geochemie mehrerer Elemente, SWIR-Alterationen und Geophysik. Die vorläufigen Ergebnisse der Modellierung zeigen die Basis der primären geologischen Grenzen der Gold-Silber-Mineralisierung bis in eine Tiefe von über 300 m. Dies ist ein bedeutsamer Meilenstein hinsichtlich der Unterstützung von Explorationsbohrungen bei oberflächennahen Zielen, um das Profil der bekannten gold- und silbermineralisierten Zonen potenziell zu erweitern.

Die Oberflächenexplorationen bestätigen einen Großteil der oberen Teile der historischen Daten und stärken das Vertrauen in das 3D-Modell. Die Oberflächenexploration und die Modellierung haben auch Gebiete mit potenzieller Au-Ag-Mineralisierung zutage gebracht, die in der Vergangenheit nicht umfassend erkundet worden waren. Die Möglichkeit, historische und aktuelle Explorationsdaten beim Projekt Tombstone erstmals in 3D zu integrieren, bietet Aztec wertvolle Informationen und eine solide Grundlage, um das Profil der oberflächennahen Gold-Silber-Mineralisierung kontinuierlich zu erweitern.

Das Tombstone-JV besitzt patentierte Schürfrechte in Zusammenhang mit den Minen Contention und Westside. Beide Minen beherbergen die drei bedeutsamsten Lagerstättentypen in der Region Tombstone (Spalten-Stringer-Erzgänge, mineralisierte Qfp-Erdwalle mit Brekzien und CRD-mineralisierte Flöze in Antiklinalen). Beide umfassen mehrere historische Minen, die beim Projekt Tombstone hochgradige Gold-Silber-Oxid-Mineralisierungen produzierten.

Jüngste Überprüfungen historischer Daten und Untersuchungen vor Ort durch Aztec haben bestätigt, dass das Westside-Gebiet zum Zeitpunkt der Unterbrechung des Minenbetriebs im Jahr 1982 als Erweiterung des Grubenbetriebs Contention geplant war. Bei dieser Überprüfung wurde das Gebiet Westside als ein Ziel mit hohem Potenzial für eine oberflächennahe Gold-Silber-Mineralisierung identifiziert, wodurch sich die potenzielle Gold-Silber-Oxid-Mineralisierungsfläche des Projekts in der Nähe der historischen Grube Contention nahezu verdoppelt (siehe Pressemitteilung vom 22. April 2024).

Aztec hat ein Drahtgittermodell der Stollen (siehe Abbildung 1 unten) und der Quarz-Feldspat-(Qfp)-Erdwalle (siehe Abbildung 2 unten) erstellt, die in der historischen Silberregion Tombstone als mineralisierte Lösungskanäle fungierten. Aztec modelliert nun die abgebauten Abbaukammern, wie jene der Westside-Antiklinale (siehe Abbildung 3 unten), und modelliert anschließend die komplexe gefaltete und verworfene Sedimentgeologie.

Abbildung 1: Projekt Tombstone - Die erste Phase der 3D-Modellierung umfasst Drahtgittermodelle von Untertageanlagen im Gebiet Westside und der Grube Contention

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75654/Aztec_220524_DEPRcom.001.png

Im Rahmen der jüngsten Oberflächenexplorationen von Aztec wurde das Vorkommen mehrerer bekannter

und neuer mineralisierter Merkmale und Grubenbaue bestätigt und deren Positionen im Projektgebiet georeferenziert. Dadurch wurden die historischen Positionen der Untertageanlagen sowie der damit in Zusammenhang stehenden bedeutsamen mineralisierten Merkmale bestätigt und es wurde festgestellt, dass die mineralisierten Merkmale Explorationsziele sein könnten, wobei es Hinweise darauf gibt, dass ihr Schnittpunkt möglicherweise eine breite Gold-Silber-Mineralisierung in Oberflächennähe beherbergt.

Die Überprüfung historischer Daten hat bestätigt, dass die Westside-Antiklinale auf mindestens fünf separaten, geschichteten, oxidierten CRD-verdrängten Schichten in den Sedimenten in der Nähe des Scheitelpunkts der Achse entlang ihrer Länge von über 450 m abgebaut wurde, wobei festgestellt wurde, dass die 120 m lange Sulphuret-Abbaukammer an ihrem Schnittpunkt mit der Arizona Queen-Spalte auf der fünften Sohle (siehe Abbildung 3 unten) mit einer Breite von über 60 m und einer Mächtigkeit von 10 bis 20 m kartiert wurde. Berichten zufolge (Butler, 1938) soll die Sulphuret-Strosse eine Produktion von durchschnittlich 70 Unzen Silber pro Tonne (opt) mit hochgradigem Gold aufgewiesen haben. Die Bohrungen von Aztec haben bestätigt, dass sich die Gold-Silber-Mineralisierung auf dem Konzessionsgebiet über die Grenzen der historischen Abbaustrossen hinaus erstreckt.

Abbildung 2: Qfp-Erdwalle bei Projekt Tombstone mit Planansicht von Konzessionsgebietsgrenzen

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75654/Aztec_220524_DEPRcom.002.png

Der größte Teil des Gebiets Westside und seine zahlreichen Ziele müssen noch erkundet werden und stellt daher ein wichtiges Gebiet für zukünftige Bohrungen und die mögliche Abgrenzung von Ressourcen in Oberflächennähe dar. Die Minenanlagen Westside -Sulphuret reichten bis zur 7. und 8. Sohle (210-250 m), und historische Bohrungen ergaben bedeutende Abschnitte mit einer Mineralisierung vom CRD-Typ in 500 bis 600 m Tiefe. Mehrere unzureichend erkundete Antiklinalen mit Hinweisen auf Mineralisierungen am Rande des historischen Tagebaubetriebs wurden identifiziert und werden Teil des Explorationsziels sein.

In der Region Tombstone konzentriert sich die in den Sedimenten enthaltene Mineralisierung (CRD) auf die Antiklinalen in mehreren übereinander liegenden Horizonten, die eine günstige Durchlässigkeit und Chemie mit damit in Zusammenhang stehenden Skarn-Hornfels-, Tonstein- und Kieselsäurealterationen aufweisen. Es hat den Anschein, dass die Qfp-Erdwalle im Allgemeinen eine bedeutsame Au-Ag-Mineralisierung aufweisen, die mit ihnen im sedimentären Landgestein in einem geschätzten durchschnittlichen Radius von 15 m distal von ihren physischen Grenzen verbunden ist. An den Schnittpunkten zwischen den Erdwällen und Quarz-Stringer-Erzgangspalten sowie den günstigen Sedimenthorizonten entwickeln sich oftmals breite Mineralisierungszonen.

Abbildung 3: Westside-Antiklinale im Detail, Abbaukammern der 5. Sohle (in Fuchsia) mit Spaltenerzgängen Westside und Arizona Queen (in Magenta), mineralisierten Qfp-Erdwällen und Grubenbauen

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75654/Aztec_220524_DEPRcom.003.png

Laufendes Explorationsprogramm

Die Crews von Aztec vor Ort setzen das Explorationsprogramm 2024 bei Tombstone fort (siehe Pressemitteilung vom 22. April 2024). Das Unternehmen erschließt derzeit vorrangige Bohrziele infolge des Oberflächenexplorationsprogramms im Gebiet der Grube Contention und ihrer Umgebung, der Weiterentwicklung der detaillierten geologischen Kartierungen und weiter draußen mit geologischen Erkundungskartierungen der Lithologien, der Terraspec-SWIR-Alterationen und -Strukturen, der Gesteinsgeochemie mit mehreren Elementen sowie der Dünnschliffpetrologie und den Alterationen, um die Gold-Silber-Mineralisierung zu überprüfen. Die erfassten Daten werden derzeit in das 3D-Modell integriert, das derzeit erstellt wird und die historischen Minenbetriebe und die geologische Kartierung des Hauptteils des Tombstone-Distrikts umfasst. Das 3D-Modell wird mit der aktuellen Oberfläche und Geologie, Geochemie und Geophysik abgeglichen und anschließend interpretiert, um sowohl die oberflächennahen als auch die tiefen Bohrziele zu bestimmen. Diese Informationen werden zur Unterstützung der Planung des bevorstehenden Bohrprogramms herangezogen.

Das laufende Explorationsprogramm wird die Kenntnisse über das Expansionspotenzial der oxidierten Gold-Silber-Mineralisierung mit großen Tonnagen erweitern und davon ausgehend den Fußabdruck der Mineralisierung und der Bohrungen fortführen. Der Schwerpunkt dieses Explorationsprogramms liegt darauf, die drei bekannten Mineralisierungstypen auf der Liegenschaft besser zu bestimmen und Ziele mit höchster Priorität für Bohrungen zu ermitteln. Die drei bekannten Mineralisierungstypen auf der Liegenschaft Tombstone lauten wie folgt:

- Silber-Gold-haltige, nord-nordöstlich verlaufende felsische Intrusionsgänge, die mesothermale Stockworks und hydrothermale Brekzien beherbergen, die die kreidezeitliche Bisbee-Gruppe und die darunter liegenden

paläozoischen Karbonate durchschneiden, auf denen die historische Untertagemine Contention und später die Tagebau-Haufenlaugungsmine aus den 1980er Jahren erschlossen wurde, von der nun bekannt ist, dass sie sich lateral und vertikal über die Grube Contention hinaus erstreckt

- Hochgradige, nach Nordosten verlaufende Silber-Gold-Quarz-Aderzüge, die die klastischen Sedimente der kreidezeitlichen Bisbee-Gruppe und das paläozoische Gestein durchschneiden und mit mehreren der historischen Minen im Tombstone-Distrikt in Verbindung stehen

- Die bekannten, hochgradigen, oxidierten, silber- und goldreichen Basismetall-Karbonat-Ersatzlagerstätten (CRD) von Tombstone, die in der untersten Bisbee-Gruppe und in den darunter liegenden paläozoischen Karbonaten liegen, weisen ein geologisches Umfeld auf, das dem der erstklassigen Basismetallsulfid-Lagerstätte Hermosa Taylor von South32 sehr ähnlich ist, die 65 Kilometer südwestlich von Tombstone liegt. Die Standorte der CRD-Lagerstätten in Tombstone sind durch starke strukturelle Einflüsse gekennzeichnet, die parallel zu den Kämmen von Antiklinalen verlaufen und in der Regel eine vertikale (Riff)-Stapelung auf mehreren günstigen Horizonten aufweisen.

Die positiven Hinweise auf eine Mineralisierung bei Tombstone beinhalten Folgendes:

1. Die Bisbee-Sedimente weisen weit verbreitete Brüche, Siliziumdioxid-Pyrit-Serizit-Ton-Alteration, Quarzerzgänge, Stockworks und Hornfels auf und in den Kalksteinen kommen Jasperoide, Dolomitisierung und Skarnentwicklung vor.
2. Die Tagebauminerale Contention befindet sich entlang einer starken, in Richtung Nordnordosten verlaufenden Verwerfungsstruktur mit großen, mineralisierten felsischen Erdwallen, die möglicherweise mit einer tieferen Intrusion in Zusammenhang stehen.
3. In der Untertagemine Contention wurde die Erdwallmineralisierung in einer Tiefe von über 300 m abgebaut.
4. Im Rahmen historischer Bohrungen von Newmont und Santa Fe bis in eine Tiefe von über 700 m wurden schmale bis mächtige, hochgradige CRD-Mantos durchschnitten, was beweist, dass die Kalksteine aus dem Paläozoikum vielversprechend sind.
5. Das Vorkommen mehrerer mangan- und silberreicher Minen im Umfeld des Konzessionsgebiets wird weltweit als Hinweis auf eine entfernte Mineralisierung von CRD-Lagerstätten erachtet.

Das Projekt Tombstone im Überblick

Aztec hält eine 75%ige Beteiligung am Joint Venture für das Konzessionsgebiet Tombstone, das die meisten der ursprünglich patentierten Bergbaulandschaften in dem Hauptgebiet sowie einige kürzlich erworbene Konzessionsgebiete umfasst.

Das Hauptziel des Kernbohrprogramms 2023 war die weitere Erprobung der oberflächennahen, mesothermischen Gold-Silber-Oxidmineralisierung mit großen Tonnagen und Eignung für die Haufenlaugung neben und unterhalb der ehemaligen Grube Contention durch Infill- und Stepout-Bohrungen. Kernbohrungen wurden als notwendig erachtet, um die zahlreichen historischen Abbaustätten zu durchdringen und die erforderlichen geologischen Daten zu gewinnen. Künftige Bohrungen werden sich voraussichtlich auf die Erweiterungen der oberflächennahen Oxidmineralisierung entlang des Streichens und in Einfallrichtung konzentrieren und tiefer gehen, um größere und tiefer liegende CRD-Ziele vom Typ Taylor entlang und neben der Contention-Struktur zu erproben.

Das Projekt Tombstone befindet sich 100 Kilometer (km) südöstlich von Tucson in Arizona und umfasst einen Großteil der historischen Silberregion Tombstone. Tombstone ist für seine hochgradigen, oxidierten Silber-Gold- und mesothermale Erzadern (Stringer Lodes), hydrothermale Brekzien und Manto-CRD-Erzkörper bekannt, die im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert abgebaut wurden. Die historische Silberproduktion im Tombstone-Distrikt wurde zwischen 1878 und 1939 auf 32 Millionen Unzen und 250.000 Unzen Gold geschätzt.

Die Geologie des Distrikts besteht aus einer Mischung aus oberflächennahen, oxidierten Au-Ag- und Basismetall-Lagerstätten, die mit CRD und Skarn in Verbindung stehen und sich in gefalteten und geschobenen Sedimenten, Intrusivgängen und Erzgängen befinden, sowie den wenig erkundeten Sulfid-Varianten, die sich unterhalb des Grundwasserspiegels befinden.

Die Muttergesteine der Mineralisierung sind vorwiegend die klastischen Sedimente des untersten Teils der

Formation Bisbee aus der Kreidezeit. In einer Tiefe zwischen 50 und 300 Metern (m) befindet sich die Formation Bisbee unterhalb einer etwa zwei Kilometer dicken Schicht derselben Karbonatgesteinsformationen aus dem Paläozoikum, die auch die 100 Mio. t Zink-Blei-Silber-Lagerstätte Hermose-Taylor von South32 60 km südwestlich von Tombstone beherbergen.

Obwohl die historischen Silberminen bei Tombstone im Allgemeinen klein waren, ist Aztec davon überzeugt, dass sie mit wesentlich größeren mesothermalen und CRD-Erzkörpern unterhalb der alten Minen in Zusammenhang stehen könnten. Seit 2017 hat Aztec geologische Kartierungen, geochemische Probennahmen und geophysikalische Untersuchungen durchgeführt, um die vielversprechendsten Gebiete für eine Au-Ag-Mineralisierung im Umfeld und unterhalb der Tagebaugrube Contention sowie für eine CRD-Zink-Blei-Kupfer-Silber-Gold-Mineralisierung unterhalb des gesamten Gebiets zu identifizieren. Das Management von Aztec ist der Ansicht, dass das Gebiet sehr vielversprechend für die Entdeckung von mesothermalen und CRD-Erzkörpern ist.

Anmerkung: Die Goldäquivalente werden unter Anwendung eines Silber-Gold-Verhältnisses von 80:1 in den Jahren 2020 und 2023 bzw. von 70:1 im Jahr 2021 berechnet. Die gemeldeten Mächtigkeiten sind scheinbare Mächtigkeiten, keine wahren Mächtigkeiten. Die Au-Ag-Mineralisierungszonen bei Contention weisen im Allgemeinen eine Neigung von 60 bis 80 Grad in Richtung Westen auf und stehen mit den Quarz-Feldspat-Porphyr-Erdwallen in Zusammenhang. Diese Erdwalle erstrecken sich jedoch auch als Lagergänge in flachen Winkeln von der Verwerfung Contention entlang von Faltenrücken in den klastischen Sedimenten von Bisbee, sodass die gesamte Bandbreite der Mineralisierungsneigungen zwischen 20 und 80 Grad variiert. Die wahren Mächtigkeiten der Mineralisierungsabschnitte der fünf Bohrlöcher variieren in etwa zwischen 50 und 100 % der scheinbaren Mächtigkeiten, wobei die Norm für die wahren Mächtigkeiten der Mineralisierung 60 bis 90 % der scheinbaren Mächtigkeiten beträgt. Bitte beachten Sie die zusammenfassenden Pressemitteilungen vom: 5. Juli 2023, 7. Dezember 2021 und 12. Januar 2021.

*Die Mächtigkeit der Gehalte in Meter-Gramm/Tonne ist das Ergebnis der Multiplikation der Länge eines Bohrlochabschnitts, gemessen in Metern, mit dem Goldgehalt des Abschnitts; die resultierende Zahl wird in Gramm/Tonne gemessen. Die Mächtigkeit des Gehalts ist weder als Bruttometallwert noch als Ressource zu verstehen. Das Grundstück Tombstone verfügt zu diesem Zeitpunkt über keine aktuelle, konforme Ressourcenschätzung.

Zusammenfassung der wichtigsten Eckdaten des Projekts Tombstone

- Konzessionsgebiet in günstiger Lage mit patentierten (33) und nicht patentierten (42) Schürfrechten (452,02 Hektar bzw. 1.116,94 Acres), das einen Großteil der historischen Silberabbauregion Tombstone umfasst, großartiger Infrastruktur, einer lokalen Stadt, Straßenzugang, umfassenden Dienstleistungen, Wasser und Strom
- Die historische Silberregion produzierte zwischen 1878 und 1939 32 Millionen oz Silber in hochgradigen, oxidierten Silber-Gold-Blei-Zink-Kupfer-Erzgang-, CRD- und Brekzien-Lagerstätten sowie in den späten 1980er Jahren einen kleinen Tagebaubetrieb mit Haufenlaugung.
- Die Bohrungen von Aztec in den Jahren 2020-23 haben verdeutlicht, dass das Ziel der Grube Contention eine bedeutsame, oberflächennahe, oxidierte Au-Ag-Mineralisierung mit großen Tonnagen aufweist, die in alle Richtungen offen ist.
- Mehrere andere vielversprechende Ziele in Gestein aus der Kreide und dem Paläozoikum, die mit größeren, in Richtung NW und NNO verlaufenden Strukturen in Zusammenhang stehen, die porphyrische Intrusionen beherbergen und eine mögliche Krater-Ringstruktur durchschneiden

Im Folgenden sind die Höhepunkte der jüngsten Bohrabschnitte aufgeführt, die das konzeptionelle Explorationsmodell für die Erweiterung des Mineralisierungsprofils unterstützen soll.

- TR21-22: 2,44 g/t Au und 66,56 g/t Ag (3,39 g/t AuÄq) über 65,5m (einschließlich 16,80 g/t Au und 374,36 g/t Ag über 7,6 m)
- TR21-03: 5,71 g/t Au und 40,54 g/t Ag (6,28 g/t AuÄq) über 32,0m
- TC 23-01: 3.477 g/t Ag über 1.52m aus einer Zone von 733,9 g/t Ag über 7,6 m innerhalb von 125 m mit 1,63 g/t AuÄq
- TR21-10: 1,39 g/t Au und 56,40 g/t Ag (2,20 g/t AuÄq) über 96,0m
- TR21-13: 1,8 g/t Au und 36,9 g/t Ag (2,33 g/t AuÄq) über 70,1 m

- TR21-17: 1,73 g/t Au und 56,20 g/t Ag (2,53 g/t AuÄq) über 64,0m
- TR21-08: 2,09 g/t Au und 47,1 g/t Ag (2,76 g/t AuÄq) über 39,6m
- Bohrloch TC23-02: 1,69 g/t Gold und 29,07 g/t Silber (2,03 g/t Gold AuÄq) über 45,3 m, einschließlich 10,1 m mit 6,63 g/t Gold und 72,81 g/t Silber (7,49 AuÄq)
- TC23-05 - 2,816 g/t Gold und 176,64 g/t Silber (5,02 g/t AuÄq) über 36,0 m, einschließlich 6,45 g/t Gold und 408,47 g/t Silber (11,554 g/t AuÄq) über 15,5 m

Das Unternehmen wendet in Verbindung mit seinen Explorationsprobenahmeprogrammen Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren als Teil seiner Probenahme- und Untersuchungsbewertungen an. Die Proben und ihre Entnahme werden durch ein dem Industriestandard entsprechendes QAQC-Programm kontrolliert, das auch die Verwendung von zertifizierten Standards, Leerproben und Probenduplikaten vorsieht. Die Proben werden regelmäßig an das Labor von Bureau Veritas Minerals in Hermosillo, Mexiko, zur geochemischen Analyse versandt und dort auch entgegengenommen.

Die Proben wurden mit einer 30-Gramm-Probengröße unter Anwendung der Brandprobenmethode FA430, gefolgt von der Multielementmethode MA300, auf Gold und Silber analysiert. Überschreitungen der Grenzwerte werden, sofern vorhanden, mittels MA370 oder FA530 analysiert. Alle Löcher enthalten zertifizierte Leerproben, Standards und Duplikate als Teil des Qualitätskontrollprogramms.

Allen David Heyl, B.Sc., CPG, VP Exploration von Aztec, ist der qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift NI 43-101. Herr Heyl beaufsichtigte die Explorationsprogramme bei Tombstone und hat die technischen Angaben in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Über Aztec Minerals

Aztec ist ein Mineralexplorationsunternehmen mit Hauptaugenmerk auf zwei vielversprechenden Entdeckungen in Nordamerika. Das Projekt Cervantes ist eine aufstrebende Porphyry-Gold-Kupfer-Entdeckung in Sonora, Mexiko. Das Projekt Tombstone ist eine aufstrebende Gold-Silber-Entdeckung mit hochgradigem Silber-Blei-Zink-Potenzial des CRD-Typs im Süden von Arizona. Aztecs Aktien werden an der TSX-Venture Exchange (Symbol AZT) und an der OTCQB (Symbol AZZTF) gehandelt.

Simon Dyakowski
Simon Dyakowski, Chief Executive Officer [Aztec Minerals Corp.](#)

Kontaktdaten - Nähere Informationen erhalten Sie über:

Simon Dyakowski, President & CEO, Direktor
Tel: (604) 685-9770
Fax: (604) 685-9744
E-Mail: info@aztecminerals.com
Internet: www.aztecminerals.com

Die TSXV und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung. Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Regulierungsbehörde hat die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen genehmigt oder dementiert.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die unter anderem den Abschluss laufender und geplanter Arbeiten, die Erschließung neuer Bohrziele auf dem Projekt Tombstone, die Durchführung zukünftiger Explorationsarbeiten auf den Projekten des Unternehmens sowie andere Aussagen in Bezug auf die technischen, finanziellen und geschäftlichen Aussichten des Unternehmens, seine Projekte und andere Angelegenheiten beinhalten können. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sondern auf Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen erwartet, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen,

sind solche Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Aussagen und Informationen beruhen auf zahlreichen Annahmen in Bezug auf gegenwärtige und zukünftige Geschäftsstrategien und das Umfeld, in dem das Unternehmen in Zukunft tätig sein wird, einschließlich des Metallpreises, der Fähigkeit, seine Ziele zu erreichen, der Annahmen, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden und dass Finanzierungen bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen verfügbar sein werden. Solche zukunftsgerichteten Informationen spiegeln die Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, einschließlich der Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Interpretation von Explorationsergebnissen, Risiken im Zusammenhang mit der inhärenten Ungewissheit von Explorations- und Kostenschätzungen und dem Potenzial für unerwartete Kosten und Ausgaben, sowie jenen, die im Profil des Unternehmens auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca veröffentlicht wurden. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, zählen unter anderem die anhaltende Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen sowie die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage, ungünstige Wetter- oder Klimabedingungen, das Versäumnis, alle erforderlichen behördlichen Genehmigungen, Zulassungen und Erlaubnisse aufrechtzuerhalten oder einzuholen, das Versäumnis, die Akzeptanz der Kommunen (einschließlich der First Nations) zu erhalten oder aufrechtzuerhalten, der Rückgang des Preises von Gold, Silber und anderen Metallen, Kostensteigerungen, Rechtsstreitigkeiten und das Versäumnis von Vertragspartnern, ihre vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/89750--3D-Modellierung-von-Gold-Silber-Mineralisierung-von-Aztec-Minerals-unterstuetzt-neue-Explorations--und-Bohrziele>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).